

Hennecke auf der FAKUMA 2012, Halle A5 , Stand 5217

RTM: Mit Hochdruck in die Zukunft

Die Herstellung von Hightech-Leichtbauteilen für den Automotive-Bereich erfolgt in der Praxis vielerorts noch nach dem klassischen Resin-Transfer-Moulding-Verfahren (RTM). Dies geht einher mit einem hohen manuellen Aufwand bei gleichzeitig extrem langen Aushärtezeiten. Die Industrie fordert deshalb schon seit langem großserientaugliche RTM-Lösungen. Die Hennecke GmbH – ein führender Anbieter von PUR-Verarbeitungstechnik – hat diese Herausforderung erfolgreich angenommen und präsentiert auf der diesjährigen Fakuma mit dem High-Pressure-Resin-Transfer-Moulding (HP-RTM) ein neues Verfahren, das die RTM-Verfahrenstechnik mit den Vorzügen der Hochdrucktechnologie kombiniert. Daneben stellt Hennecke sein Engagement beim Thema Nachhaltigkeit unter Beweis und verabschiedet sich von einem echten FAKUMA-„Urgestein“.

Im Mittelpunkt des HP-RTM-Verfahrens steht die sekundenschnelle Hochdruck-Injektion des reaktiven Gemisches in eine Bauteilform. In Verbindung mit dem passenden Rohstoffsystem sorgt diese für eine beschleunigte Reaktion und extrem kurzen Aushärtezeiten. Anwender profitieren dabei von der jahrzehntelangen Hennecke-Erfahrung auf dem Gebiet der Hochdruck-Dosierung und dem Einsatz exzellenter Mischköpfe, die jederzeit hochqualitative und reproduzierbare Ergebnisse liefern.

Im Hennecke-RTM-Center haben interessierte Kunden genügend Gelegenheit, Hochleistungsbauteile zu fertigen, zu testen und bis zur Serienreife zu entwickeln. „Wir möchten unsere Kunden bei der Realisierung ihrer Ideen und Vorhaben bereits vor dem Kauf einer Verarbeitungsanlage optimal unterstützen und damit letztlich auch bei der Investitionsentscheidung zur Seite stehen“, so das Statement von Hennecke-Geschäftsführer Alois Schmid.



Die neue STREAMLINE: maßgeschneidert für HP-RTM-Verarbeitungssysteme

Blue Competence

Ein weiteres Thema auf der FAKUMA 2012 ist die VDMA-Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence, welche die Anstrengungen des Maschinen- und Anlagenbaus bündelt.

Vor allem der Maschinen- und Anlagenbau hat eine hohe Verantwortung zur Reinhaltung der Umwelt und zur schonenden und nachhaltigen Nutzung der Ressourcen. Hennecke will dieser Verantwortung unter anderem mit innovativen Lösungen für die PUR-Verarbeitungsindustrie und der kontinuierlichen Optimierung der Fertigungstechnik gerecht werden.

Verabschiedung

Jürgen Oelkers, zuletzt bei Hennecke als Regionalleiter für den Raum Süddeutschland und Österreich angestellt, verabschiedet sich Anfang 2013 in den Ruhestand. Oelkers, der bereits 1993 in das Unternehmen eintrat, war nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann unter anderem als Filial-, Bezirks- und Bereichsleiter tätig. Insbesondere süddeutsche Kunden im Bereich der Kunststoffverarbeitung sowie Stammgäste der FAKUMA verlieren einen engagierten Mitstreiter, der sich auf Grund seines großen Erfahrungsschatzes sowohl bei Hennecke als auch bei vielen weiteren Kontakten im gesamten deutschsprachigen Raum hohes Ansehen und große Wertschätzung erworben hat. Hennecke dankt Herrn Oelkers für

seine fruchtbare Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Abteilung Marketing & Communication

Stefanie Geiger

Telefon +49 2241 339 266
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com